

Alle Infos zur Einführung der Gelben Tonne

STL veröffentlicht Frage-Antwort-Katalog (FAQs)

PSL – Nach umfangreichen Vorbereitungen steht ein großes Projekt vor der finalen Umsetzung: Im Februar 2023 beginnt der Stadtreinigungs-, Transport- und Baubetrieb Lüdenscheid damit, rund 20.000 Gelbe Tonnen an alle Haushalte zu verteilen. In Form eines ausführlichen Frage-Antwort-Kataloges (FAQs) hat der STL die wichtigsten Infos zur Umstellung von den Gelben Säcken auf die neuen Abfallbehälter zusammengefasst.

Wann genau kommt die Gelbe Tonne?

Die Gelben Tonnen werden im Januar beim STL angeliefert. Im Februar geht´s los mit der Verteilung der neuen Abfallbehälter an alle Haushalte in Lüdenscheid. Bis spätestens Ende März sollen alle Gelben Tonnen ausgeliefert sein.

Wie viele Gelbe Tonnen werden im Stadtgebiet verteilt?

Insgesamt 19.900.

Wie viele Tonnen werden in welcher Größe ausgeliefert?

Die Gelben Tonnen haben ein Fassungsvermögen von 120, 240 und 1100 Litern. Die einzelnen Tonnen sind bedarfsgerecht in folgenden Stückzahlen bestellt worden:

- **120 Liter:** 4800
- **240 Liter:** 14.4000
- **1100 Liter:** 700

Woher weiß der STL, welche Haushalte mit welcher Behältergröße bestückt werden müssen?

Der STL ist für die Abfallentsorgung in ganz Lüdenscheid zuständig und weiß daher, wie viele Personen in den einzelnen Haushalten und Wohnhäusern leben. Für die Verteilung der Abfallbehälter gilt folgende Regelung:

- Haushalt mit bis zu drei Personen: 120-Liter-Tonne
- Haushalt bzw. Wohnhaus mit bis zu sechs Personen: 240-Liter-Tonne
- Haushalt bzw. Wohnhaus mit mehr als 20 Personen: 1100-Liter-Tonne

Beispielfrage 1: Werden mehrere Behälter ausgeliefert, wenn in einem Wohnhaus 17 Personen leben? Und was ändert sich, wenn jemand ausziehen sollte?

Der STL stellt einen 1100-Liter-Behälter zur Verfügung. Bei einer Änderung der Personenzahl durch Zuzug oder Auszug ist daher kein Wechsel des Behälters notwendig.

Beispielfrage 2: Zwei Parteien bewohnen ein Zwei-Familien-Haus. Ist es möglich, zwei Gelbe Tonnen mit einem Fassungsvermögen von jeweils 120 Litern zu bekommen?

Nein, denn die Berechnung der Behältergrößen erfolgt objektbezogen, also abhängig von der Anzahl der Haushalte in einem Wohnhaus. Dementsprechend wird eine 240-Liter-Tonne für das Zwei-Familien-Haus geliefert.

Wo stelle ich die Gelbe Tonne hin, wenn ich eigentlich keinen Platz dafür habe?

Am besten an genau die Stelle, an der aktuell die Gelben Säcke gelagert werden. Gegebenenfalls muss dafür Platz geschaffen werden. In den Kommunen, die die Umstellung auf Gelbe Tonnen bereits hinter sich haben, sind die Menschen mit dieser Lösung übrigens in der Regel sehr zufrieden.

Wie funktioniert das mit der Gelben Tonne für Mehrfamilienhäuser? Und wo stellen wir die 1100-Liter-Behälter hin?

Der STL hat sehr viele Gespräche mit Hausverwaltungen geführt und an mehreren Ortsterminen teilgenommen. Dabei ging es darum, geeignete Stellflächen zu finden bzw. Platz dafür zu schaffen. Die 1100-Liter-Behälter müssen sowohl für Bewohner als auch für die Müllfahrzeuge gut erreichbar sein.

Wie viel passt in die Gelbe Tonne rein?

Weil die Liter-Angaben sehr abstrakt sind, haben Mitarbeiter des STL mehrere Versuche gemacht. Ergebnis: In der Regel passen fünf bis sechs prall gefüllte Gelbe Säcke in eine 240-Liter-Tonne. Je kompakter die Leichtverpackungen entsorgt werden, desto mehr Abfall passt in die Behälter. Milchkartons zusammenzufalten, lohnt sich also.

Wichtig: Der Müll soll ausdrücklich nicht (!) in Säcken entsorgt werden, sondern direkt in der Tonne. Dadurch lässt sich unnötiger Plastikabfall vermeiden.

Wie oft wird die Gelbe Tonne geleert?

Alle vier Wochen. Der gewünschte Zwei-Wochen-Rhythmus ist aus wirtschaftlichen Gründen nicht möglich. Ausführliche Infos dazu: <https://www.luedenscheid.de/aktuelles/presse/2022/11712010000085864.php>

Was mache ich, wenn die Gelbe Tonne voll ist?

Leichtverpackungen können wie bisher auch auf dem Recycling-Hof des STL (Am Fuhrpark 14, 58507 Lüdenscheid) entsorgt werden. Die Öffnungszeiten:

- Montag bis Freitag: 8 – 18 Uhr
- Samstags: 8 – 16 Uhr

Was kommt noch gleich in die Gelbe Tonne?

Genau das, was aktuell auch in den Gelben Säcken entsorgt wird: Leichtstoffverpackungen. Genauer gesagt:

- Verpackungen aus Kunststoff wie zum Beispiel Joghurtbecher, Folien, Plastiktüten sowie Shampoo- und Spülmittelflaschen
- Metallverpackungen (Getränke- und Konservendosen, Aluminium, Deckel von Einwegflaschen und Gläsern)
- Verbundverpackungen, also beispielsweise Saft- und Milchkartons

Was kostet mich die Umstellung auf die Gelbe Tonne?

Die Tonnen werden kostenfrei ausgeliefert und zur Verfügung gestellt. Den Bürgerinnen und Bürgern entstehen keine Kosten, da es sich um einen privatwirtschaftlichen Auftrag handelt, den der STL mit den Dualen Systemen abgeschlossen hat.

Was ist, wenn ich bereits eine Gelbe Tonne habe? Wird mir das dafür ausgegebene Geld erstattet?

Wer bereits eine Gelbe Tonne hat, wird nicht beliefert. Die bislang genutzte Gelbe Tonne kann also weiterhin benutzt werden. Sollte der Behälter defekt sein, wird er kostenfrei durch den STL getauscht. Alternativ ist es auch möglich, den bislang genutzten Behälter

- gegen einen grünen Deckel auszustatten und als Papiertonne zu nutzen.
- mit einem braunen Deckel auszustatten und als Biotonne zu nutzen.

Wie sieht die Gelbe Tonne eigentlich aus?

Es handelt sich bei allen Größen um schwarze Behälter, die mit einem gelben Deckel versehen sind. Sowohl der „Rumpf“ als auch der Deckel sind mit einer STL-Prägung versehen. Ein Hinweis, was genau in der Gelben Tonne entsorgt wird, findet sich ebenfalls auf jedem Deckel.

Aus welchem Material bestehen die Gelben Tonnen?

Der Rumpf jedes Behälters besteht zu 83 Prozent aus recycelten Leichtverpackungen – und damit aus wiederaufbereitetem gelben Kunststoffmüll. Nur der Deckel besteht nicht aus Recyclat, da er zu instabil wäre. Da die Gelbe Tonne mindestens zehn und bis zu 20 Jahre genutzt werden kann, ist sie deutlich nachhaltiger als die bisher verwendeten Gelben Säcke.

Was hat es mit dem Chip in der Gelben Tonne auf sich?

Jede Tonne ist zur Kontrolle mit einem winzigen Elektro-Chip versehen. Damit ist sichergestellt, dass jeder Haushalt bzw. jedes Wohnhaus mit dem richtigen Behälter versorgt wird.

Warum genau kriegen wir in Lüdenscheid jetzt Gelbe Tonnen?

Im Vergleich zu den bisher genutzten Gelben Säcken erweisen sich die Tonnen als Alternative, die sauberer, umweltfreundlicher und nachhaltiger ist. Die Plastikbehälter können über einen langen Zeitraum genutzt werden, bestehen größtenteils aus recyceltem Material und ermöglichen den Verzicht auf Mülltüten. Hinzu kommt, dass sich der Müll in Tonnen besser lagern lässt, weil die Ausbreitung von Gerüchen und der Befall durch Schädlinge eher vermieden werden kann. Und: Für ein sauberes Stadtbild sind die Tonnen auch wesentlich besser geeignet als die Säcke.

Und wer hat entschieden, dass die Gelben Tonnen die Gelben Säcke ersetzen?

Die Bürgerinnen und Bürger. Im Frühjahr 2021 ließ die Stadtverwaltung darüber abstimmen, wie „gelber Müll“ künftig entsorgt werden soll. Das Ergebnis fiel eindeutig aus: 63 Prozent der Teilnehmenden – insgesamt waren das 4632 Stimmen – stimmten für die Umstellung auf die Gelbe Tonne.

Alle

Infos

dazu:

<https://www.luedenscheid.de/aktuelles/presse/2021/11712010000082203.php>

Wann genau werden die Gelben Tonnen geleert?

Wie bislang auch bei den gelben Säcken gibt es dafür einen festen Rhythmus. Den hat der STL im Entsorgungskalender 2023 festgelegt.

Alle

Infos

dazu:

<https://www.luedenscheid.de/aktuelles/presse/2023/11712010000090348.php>